

Datum 29.06.2023	Aktenzeichen: IV.1.7	Verfasser: Voß
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/695/2023		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bauausschuss	11.07.2023	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Änderung des Straßensanierungsprogramms 2023

Sachverhalt:

Im beschlossenen Sanierungsprogramm 2023 wurde die Sanierung der Straße Schwanenweg ins Programm aufgenommen und mit 400 T€ + Planungskosten an HH-Mitteln hinterlegt.

Bei der routinemäßigen Beteiligung des AZV hat dieser nunmehr mitgeteilt, dass das Kanalsystem in der Straße gefilmt wurde. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass Schäden vorhanden sind und weitere Untersuchungen vorgenommen werden müssen. Mit Sanierungsarbeiten sei zu rechnen.

Die Bauarbeiten werden in 2023 nicht mehr durchgeführt und werden auf 2024 verschoben.

Es sei angemerkt, dass aus fachlicher Sicht weiter der Lammertzweg und die Teichstraße zu den präferierten Sanierungsstraßen gehören. Dies hatte der Bauausschuss zu Beginn des Jahres abgelehnt. Entsprechend dieser Beschlusslage und um die Zeit in 2023 noch für Straßensanierungen zu nutzen, wurde das Straßenkataster überprüft und Ihnen heute ein Sanierungsvorschlag für die Strandstraße unterbreitet, wie vom Ing.-Büro Levsen erläutert.

Beschlussvorschlag:

Das Straßensanierungsprogramm 2023 wird insoweit geändert, als dass die Maßnahme „Schwanenweg“ auf das Jahr 2024 verschoben wird. Neu in das Programm aufgenommen wird die Sanierung der Strandstraße zwischen Hausnummer 2 und Beginn der VBZ Reventloustraße. Hierfür sind die Planungen durch das Ing.-Büro Levsen sowie die Ausschreibung der Bauleistungen vorzunehmen.

Gesehen:

Voß

Bürgermeister

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Voß
Amt IV